



## Von Schieferherzen und Regenhelden

**Einmal im Jahr erobert die Künstlergruppe  
Westerholter Cirkel das Schloss Lembeck**

Graue Wolken drücken tief auf die Felder rund um Schloss Lembeck. Als ich aus dem Auto steige, versinke ich in der feuchten Wiese. Immerhin: Ich hatte daran gedacht, meine Trekkingschuhe anzuziehen. Meine Füße bleiben trocken. Die Jeanshose nicht. Der jungen Frau, die neben mir geparkt hat, ergeht es ebenso. Wir grinsen uns an und laufen los. Beide wollen wir zum Kunstmarkt auf Schloss Lembeck.

Zusammen wandern wir die lange Allee zur Vorburg hinauf. Ein Rest von Morgendunst hängt noch immer dickbäuchig in den Büschen am Wegesrand. An der Vorburg muss ich mir zunächst eine Eintrittskarte kaufen. Frauen mit

Streitäxten in der Hand blicken streng von den Torbögen auf mich herab. Später erfahre ich von Hans Steimel, dass der Eintritt an den Grafen von Merveldt geht und nicht an den Westerholter Cirkel, die das Fest zum zwölften Mal organisiert haben. Steimel ist der Vorsitzende der Künstlergruppe.

Ihn suche ich. Das ist gar nicht so einfach. Im Park reihen sich die Stände zu langen Gängen. Ich bin unentschlossen, welche Richtung ich einschlagen soll. „Sie müssen mal an der Bühne nachschauen!“, rät ein Helfer in orangefarbener Weste. Treffer! Ich finde Steimel, er zupft an der schwarzen Baseballkappe auf seinem

Kopf und starrt auf einen Standplan. „250 Aussteller haben sich angemeldet. Wir werden gleich noch ein paar Stände umstellen, damit keine Lücken zu sehen sind.“ Offenbar sind weniger Anbieter erschienen als erwartet. Steimel streicht sich über sein weißes Bärtchen, er ist trotzdem zufrieden. „Es geschieht alles für einen guten Zweck.“ „Miteinander – Füreinander“ so habe ich es auf einem Plakat gelesen. Für Steimel keine leere Formel. Die Einnahmen bekommen die Intensivstation der Kinderklinik Buer und die Wohnstätten für Behinderte in Lembeck.

Regen trommelt auf das weiße Plastikdach. Es herrscht ein geschäftiges Treiben um uns



**Vielfalt ist Trumpf  
beim Kunstmarkt auf  
Schloss Lembeck, der  
durch den Westerholter  
Cirkel organisiert wird.**



FOTOS: SYLVIA SEELERT

herum. Unterm Schirm sprinte ich zur Bühne. Auf den Stuhlreihen davor hat nicht nur der Regen Platz genommen. Die Musiker der Big Band „Consolidation“ spielen tapfer gegen das schlechte Wetter an. „Ein Foto von den Regenhelden“, rufe ich ihnen zu und ernte ein Lächeln. Ihre Musik begleitet mich, während ich an den Ständen vorbeiwandere und neugierig bei einem stoppe: „Ich bin schon seit vielen Jahren dabei“,

erzählt mir Barbara Kottysch-Baumgart. „Früher habe ich Kinderbilder gemalt. Mittlerweile habe ich mich gänzlich auf Blumenbilder spezialisiert.“ Farbenfrohe Mohnblumen, Tulpen und Gänseblümchen verzaubern den Platz unter der grünen Plastikplane in einen kleinen Garten.

Am Stand von Annette Münch grinsen mir freche Lausbubengesichter entgegen. „Little Kings“ steht in schwungvoller Schrift auf den Bildern. Ich kaufe mir einen kleinen Schutzengel auf roter Leinwand. Münch ist gelernte Goldschmiedin. Ausgiebig und gerne hat sie schon immer gemalt. Nun hat sie ihre Passion zum Beruf gemacht und bestreitet damit ihren Lebensunterhalt.

Ein paar Stände weiter schenkt Max Steffens mir ein kleines Herz aus Schiefer. Angefangen hat er vor drei Jahren mit Schmetterlingen. Mittlerweile gehören Eulen, Enten, Reiher sowie Vogelhäuschen zu seinem Sortiment – und Herzen. Er nimmt dazu Schiefersorten in drei Farben. Anschließend bohrt er noch ein Loch durch mein Schieferherz, damit ich es daheim aufhängen kann.

Dann kommt Guste: „Beim Sticken kann ich immer gut entspannen“, sagt sie und arbeitet dabei weiter an einem neuen Tischtuch. Vor 20 Jahren hat die Leidenschaft begonnen. „Meine Kinder durften mich früher abends für eine Stunde nicht stören. Die war dem Sticken vorbehalten.“ Als ich nach ihrer Visitenkarte frage,

wird sie verschlossen. Ihren ganzen Namen will sie mir nicht verraten. Daher notiere ich mir Guste zu ihrer Geschichte. Von Auguste. Das war der Name meiner Großmutter. Und die hat auch gerne gestickt.

Am späten Mittag verzieht sich der Dauerregen und die Sonne blinzelt zaghaft hinter den Wolken hervor. Es drängeln sich merklich mehr Besucher um die vielen Stände. Die Auswahl ist riesig: Schmuck, Puppenkleidung, Glaskunst, Keramik und Malerei. Pappschachteln mit künstlichem Blumendekor, Keramikhasen in Holzkisten, dicke Tonfrauen in Badeanzügen, eine Vogelfamilie aus Kupfer, Stühle mit schrillen Mustern entdecke ich ebenso wie ausgefallene Papierobjekte und abstrakte Malerei.

Ich werde müde von den vielen Eindrücken und so verlasse ich im gemütlichen Fußmarsch die Parkanlage, begleitet von der Sonne, die nun ganz unverblümt zwischen den Wolken herablacht.

**Sylvia Seelert**



## infotips

**Künstlergruppe Westerholter Cirkel „86“**

Hans Steimel

Plaggenweg 1

45897 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 5 98 04 85

## Ihre Partnerin in Sachen Gesundheit !

**Individuelle Beratung – überzeugender Service –  
durchdachte Zusatzleistungen ! ... und übrigens:**

***Zur Adventszeit gibt es wieder neue tolle Prämien schon  
ab 1 Rats- oder Barbara-Taler ! Besuchen Sie uns .....***



**RATS  
APOTHEKE**  
Herner Str. 1; 45657 Recklinghausen  
Tel. 02361 / 23818

*Wir beraten Sie  
gern ...  
...und freuen  
uns auf Sie !*



**Barbara  
APOTHEKE**  
Richterstr. 1-3; 45701 Herten-  
Scherlebeck; Tel. 02366 / 44 44

**Apothekerin Beate Bußmann-Keidel**

**Gutschein  
für 1 Taler**